



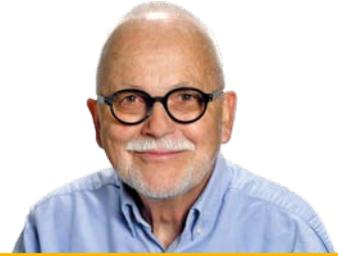
JAHRESBERICHT

2022

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Bericht Präsident Stiftungsrat | 4 |
| Bericht Geschäftsführer | 6 + 7 |
| Bericht Hauswirtschaft | 8 |
| Bericht Küche | 10 + 11 |
| Personelles | 12 |
| Wir als Arbeitgeber | 13 |
| Bilanz | 14 |
| Erfolgsrechnung | 16 |
| Statistik 2022 | 18 |
| Dank | 19 |
| Organigramm | 20 |
| Stiftungsrat | 20 |

Bericht Präsident Stiftungsrat



Die Freude über das Nachlassen der Pandemie wurde im Jahr 2022 leider sogleich von neuen Herausforderungen überschattet. Im Frühjahr 2022 brach der Krieg in der Ukraine aus, danach forderte uns die drohende Energiemangellage und die steigende Teuerung. Trotz all diesen negativen Meldungen sollten wir uns immer vor Augen halten: Gemeinsam haben wir bislang jede Herausforderung bewältigt! Das kann uns helfen, mit Zuversicht und Tatkraft die anstehenden Aufgaben anzupacken. Haben wir also Vertrauen in unsere Fähigkeiten und Möglichkeiten. Wichtig ist dabei auch der Dialog miteinander und der gegenseitige Respekt.

Erfreut stelle ich fest, wie solidarisch unsere Institution täglich zu Gunsten der Gemeinschaft die Aufgaben bewältigt. Das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner stand stets im Fokus aller Mitarbeitenden. Euch allen gebührt mein grosser Dank.

Stiftungsrat

Im Jahr 2022 konnte sich der Stiftungsrat einigen anstehenden Geschäften annehmen. Das Energieprojekt wurde angestossen mit dem Ziel, ein Leistungsrahmen für eine Ausschreibung «Energie-Projekt Seniorama» zu definieren und um anschliessend entsprechende Offerten einholen zu können. Der ab dem 01. Januar 2023 in Kraft tretende Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für die Langzeitpflege Kanton Bern war immer wieder auf der Traktandenliste. Am 18. Mai 2022 erfolgte eine Informationsveranstaltung für das Personal.

Der Stiftungsrat musste zur Kenntnis nehmen, dass viele Kurzaufenthalte von lediglich drei bis vier Wochen gefragt waren. Es handelt sich dabei um eine Trendwende: Die Spitäler entlassen die Patientinnen und Patienten sehr früh und in entsprechend schlechtem Gesundheitszustand.

Seniorenwohnungen

Herzlich begrüsse ich alle Neumieterinnen und -mieter in unseren Seniorenwohnungen. Einige Mieter machen Gebrauch vom Dienstleistungsangebot des Senioramas Oberhofen. Sei dies das Mittagstischangebot oder den Reinigungsdienst der Hauswirtschaft. Auch das Angebot vom Wäscheservice wird genutzt.

Dank

Ich danke dem Stiftungsrat für die konstruktive Mitarbeit in den abgehandelten Geschäften und der Unterstützung, die ich als Präsident erhalten durfte.

Theodor Wittwer
Präsident Stiftungsrat



Bericht Geschäftsführer



Das dritte Coronajahr

2022 mussten wir uns mehrfach mit dem Corona-Virus befassen. Auch wenn die Einschränkungen nicht mehr so gravierend waren, so war es weiterhin unser Bestreben, die Infektionskette zu unterbinden. Als wir anfangs Juni, nach einer Normalisierungsphase, neuerlich diverse Massnahmen hochfahren mussten, war die Enttäuschung und die Frustration bei Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden hoch. Rückblickend möchte ich den Mitarbeitenden für ihr professionelles Verhalten, das Mittragen und die Unterstützung herzlichst danken.

Personal

Nach 12 Jahren engagiertem Einsatz für das Seniorama Oberhofen hat sich Andrea Bissig im März 2022 für eine neue berufliche Herausforderung entschieden. Ende 2022 hat Eleonore Wismer, Leiterin Pflege und Betreuung, unsere Institution verlassen. Wir danken den beiden Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Der Mangel an Fachkräften in Pflegeberufen gestaltete die Suche nach neuen Mitarbeitenden schwierig und herausfordernd. Teils mussten wir auf temporäre Arbeitskräfte zurückgreifen, um die Lücken im Pflegebereich schliessen zu können.

Für die beiden Vakanzen in der Administration und der Pflege und Betreuung konnten ad Interim Lösungen gefunden werden. Brigitte Grossniklaus konnte für die Stelle in der Administration gewonnen werden. Die vorübergehende Leitung der Pflege und Betreuung übernahm Therese Grossenbacher. Diese interimistischen Übergangslösungen gaben uns die nötige Zeit, die Stellen optimal zu besetzen. Wir freuen uns, dass wir mit Simone Breitenbaumer und Katharina Kortüm in der Administration und mit Sabine Schild als Leiterin Pflege und Betreuung und Anja Hänni als Stellvertretende Leiterin Pflege und Betreuung erfahrene, gut ausgebildete und engagierte Fachfrauen gewinnen konnten.

Gesamtarbeitsvertrag (GAV) Langzeitpflege Kanton Bern

Die Einführung des Gesamtarbeitsvertrages der Langzeitpflege (GAV) des Kantons Bern per 01. Januar 2023 gestaltete sich als ambitioniertes Projekt, das uns durch das ganze 2022 begleitete und forderte. Dem Seniorama Oberhofen ist es jedoch ein grosses Anliegen, gegenüber seinen Mitarbeitenden als verlässlicher und attraktiver Partner aufzutreten. Ebenfalls ist es für eine Institution wie die unsrige von grosser Wichtigkeit, auf dem Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu bleiben. Wir sind überzeugt, mit diesem Schritt

den Mitarbeitenden aller Berufsgruppen gute Arbeitsbedingungen anbieten zu können.

Kantonale Vorgaben

Per 01. Januar 2022 trat die kantonale Verordnung über die sozialen Leistungsangebote (SLV) in Kraft. Diese Verordnung ist für alle Heime im Kanton Bern massgebend und löst die Heimverordnung aus dem Jahre 1996 ab.

Unter anderem werden die Finanzierung und die Rechnungsführung neu geregelt. Neu muss die Buchführung nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen) erfolgen. Ebenfalls verlangt der Kanton Bern laufend mehr Finanzdaten. Diese Umstellungen bedeuteten für die Buchhaltung im Seniorama einen hohen zusätzlichen zeitlichen und somit finanziellen Aufwand.

OBSAN Bericht 03.2022

Das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (OBSAN) veröffentlichte Anfang 2022 einen Bericht, der den Bedarf an Alters- und Langzeitpflege unter anderem in Pflegeheimen bis ins Jahr 2040 untersuchte. Die Studie zeigt auf, wie sich die beschleunigte demografische Alterung der Schweizer Bevölkerung auf den Bedarf in der Alters- und

Langzeitpflege auswirkt. Darüber hinaus simuliert sie das Potenzial und die strukturspezifischen Auswirkungen einer oft diskutierten Massnahme: die Versorgung von leichtpflegebedürftigen Personen ausserhalb der Pflegeheime. Damit bietet diese Studie eine wichtige Zahlengrundlage für Überlegungen zu den notwendigen Entwicklungen im Bereich der Alters- und Langzeitpflege. Gemäss dem Bericht steigt der Bedarf an Langzeitpflegebetten bis ins Jahr 2040 um rund 54'000.

Im Durchschnitt verfügt ein Pflegeheim in der Schweiz aktuell über 59 Plätze. Gemäss OBSAN Bericht werden uns somit bis ins Jahr 2040 mehr als 900 Pflegeheime fehlen.

Gegenwärtig werden in vielen Kantonen Massnahmen diskutiert, die einerseits dem Wunsch, älterer Menschen, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben, entgegenkommen und andererseits darauf abzielen, den zusätzlichen Bedarf an Pflegeheimplätzen zu begrenzen, beispielsweise durch den Ausbau betreuter Wohnformen und der Spitex-Ange-

bote. Das Seniorama Oberhofen, als kleiner Anbieter von Pflegeheimplätzen, muss sich diesen Herausforderungen stellen. Was bedeutet diese Entwicklung für unser Heim und wie können wir proaktiv auf die anstehenden Veränderungen reagieren? Diese Frage wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Klar ist, es wird nicht ohne Veränderung gehen, wenn wir auch künftig die gewünschten und / oder geforderten Angebote anbieten wollen.

Kurt Bärenfaller
Geschäftsführer



Bericht Hauswirtschaft



In den letzten Jahren mussten wir viele der geplanten Anlässe absagen. Umso erfreulicher war es für uns alle, dass wir im 2022 wieder grössere kulinarische Events durchführen durften. Veränderte Bedürfnisse unserer Bewohnenden und auch von unseren Gästen haben wir zum Anlass genommen, unsere Abläufe in der Eventplanung und -durchführung zu überdenken und entsprechend anzupassen. Erste Erfahrungen mit den neuen Abläufen durften die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft bei der Durchführung von kleineren und grösseren Festen bereits machen.

Im 2022 führten wir den Freiwilligenanlass zum ersten Mal im Sommer durch. Leider spielte an diesem Juni-Abend das Wetter nicht mit. Das geplante Gartenfest musste kurzerhand in den Esspavillon verlegt werden. Doch der Regen vermochte der Stimmung keinen Abbruch zu tun. Alle genossen das gemütliche Zusammensein. Die Teilnehmerzahl war beträchtlich und wir durften viele positive Rückmeldungen entgegennehmen. Dass der Anlass im Sommer, statt im Herbst stattfand, stiess auf positives Echo.

Die Lernenden der Hauswirtschaft erhielten den Auftrag, für die erfolgreichen Lehrabgängerinnen «Fachfrau Gesundheit» ein Apéro-Buffer zu richten. Und so machten sich die Lernenden an ihre Aufgabe: Der Gartenpavillon musste gereinigt werden, das Buffet platziert, die Gläser poliert und die Apérohäppchen präsentiert werden. Nun konnten die Mitarbeitenden mit den Lehrabgängern anstossen und feiern.

Im September fand der Seniorenausflug der Gemeinde Oberhofen statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren, war das Seniorama Oberhofen Treffpunkt für die 80 bis 90 Teilnehmer. Bei Kaffee und Gipfeli stärkten sich die Ausflügler. Und so servierten wir, zusammen mit Vertretern der Gemeinde Oberhofen, die Getränke.

Parallel zur Bewirtung der Ausflüggäste war der Frühstücksservice für unsere Bewohnende zu bewältigen. Das gestaltete sich als eine organisatorische und logistische Herausforderung. Schliesslich sollten unsere Bewohnende, trotz der Bewirtung der Seniorenausflügler, wie gewohnt ihr Frühstück erhalten.

Erst als die Busse mit den Ausflüglern pünktlich abfahren, kehrte wieder der Alltag im Seniorama Oberhofen ein.

Im letzten Jahr feierten drei Mitarbeiterinnen im Bereich Hauswirtschaft das 10-jähriges Dienstjubiläum. Wir danken Theres Klopfenstein, (Köchin / Mitarbeiterin Hauswirtschaft), Anja Schütz (Fachfrau Hauswirtschaft) und Maya Regez (Mitarbeiterin Hauswirtschaft) für ihr langjähriges Engagement und den grossen Einsatz.

Dank

Dem ganzen Team danke ich für ihren Einsatz im letzten Jahr. Von uns allen wurde viel gefordert und wir haben diese Herausforderungen angenommen und mit grossem Elan angepackt und zusammen gemeistert.

Christine Dängeli
Leiterin Hauswirtschaft



Bericht Küche



Steigende Ansprüche

Das Kochen in einem Alters- und Pflegeheim wird immer vielfältiger, aber auch anspruchsvoller. Die Bewohnenden treten meist später in multimorbidem Zustand in die Institution ein. Die Anzahl verschiedener gesundheitsbedingten Diäten und der Diabeteserkrankungen nimmt stetig zu. Ebenfalls ist ein Zuwachs bei Laktose- und Glutenintoleranzen zu verzeichnen.

Im Alter lassen die motorischen Kaufähigkeiten oft nach. Schluckbeschwerden entwickeln sich. Genau deshalb ist es uns wichtig, auf die Bewohnenden einzugehen und ihre Vorlieben zu kennen. Mit der richtigen Kostform, wie beispielsweise Gemixte-Kost, Feingeschnittene-Kost oder sogar Flüssige-Kost, gelingt es uns, unsere Bewohnenden mit allen essenziellen Nährstoffen zu versorgen und ihnen so möglichst viel Lebensqualität zu erhalten und / oder zurückzugeben.

Wir in der Seniorama Küche legen grossen Wert auf eine hohe Qualität im Bereich Geschmack und Präsentation dieser Kostformen. Sie werden zeitnah aus frischen Menükomponenten hergestellt, mit Nährstoffen angereichert, in Silikonformen gefüllt, in die richtige Konsistenz pochiert und für das Auge schön präsentiert. So gelingt es uns, auf die wachsen-

den Ansprüche und Bedürfnisse unserer Bewohnenden einzugehen.

Beim Einkauf der Lebensmittel achten wir auf regionale Produkte und arbeiten mit Lieferanten und Produzenten aus dem Dorf oder der näheren Umgebung zusammen.

Die Menge an Lebensmittel, die wir jährlich verarbeiten ist beträchtlich:

| | |
|---------|----------------------|
| 1500 kg | Fleisch und Geflügel |
| 270 kg | Fisch |
| 2300 kg | Gemüse |
| 2000 kg | Kartoffeln |
| 162 kg | Teigwaren |
| 108 kg | Reis |
| 350 kg | Käse |
| 5600 l | Milch |

Mahlzeitendienst

Im August 1995 wurde der Mahlzeitendienst MenüMobil gegründet. Das Angebot konnte sich in der Region etablieren und hat bis heute Bestand.

Das Ziel des Mahlzeitendienstes ist es, mit gesunden und frisch gekochten Gerichten den Dorfbewohnern etwas Gutes zu tun und so zum Allgemeinwohl älterer Menschen beizutragen.

Eine Mahlzeit besteht aus Suppe, Hauptgang und Dessert. Alles wird in der Seniorama-Küche frisch und nach ernährungsphysiologischen Richtlinien gekocht. Auch verschiedene Diäten werden berücksichtigt. Die Essen werden von insgesamt 12 Freiwilligen Mitarbeitenden aus dem Dorf essbereit in ganz Oberhofen und Hilterfingen verteilt.

Mahlzeitendienst MenüMobil boomt

Die Nachfrage nach dem Mahlzeitendienst MenüMobil war in den letzten Jahren so hoch wie noch nie zuvor. Dies brachte uns während der Zeit der Pandemie an die Kapazitätsgrenzen. Budgetiert waren max. 12 Essen pro Tag. An Spitzentagen lieferten wir in den Wintermonaten 2022 bis zu 19 Mittagsessen aus. Ende Jahr waren das summa summarum 5'378 Mahlzeiten. Dieses Liefervolumen war nur mit der Unterstützung von unseren pflichtbewussten und motivierten Freiwilligen Mitarbeitenden zu bewältigen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle.



Seniorenmittagstisch im Klösterli Oberhofen

Seit mittlerweile 5 Jahren dürfen wir einmal im Monat das Essen für den Seniorenmittagstisch im Klösterli Oberhofen liefern. Dieser Mittagstisch wird von der Kirchgemeinde Oberhofen – Hilterfingen organisiert und durchgeführt. Während einer längeren Zeit konnte der Seniorenmittagstisch pandemiebedingt nicht mehr angeboten werden. Im Januar 2022 war es jedoch wieder soweit und uns war es wieder erlaubt, für das kulinarische Wohl der Seniorinnen und Senioren zu sorgen. Vielen Dank an die Kirchgemeinde Oberhofen - Hilterfingen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

«Essen ist ein Bedürfnis,
Geniessen eine Kunst»
(François de La Rochefoucauld)

Daniel Josi
Küchenchef



Personelles

Abgeschlossene Berufsausbildung



Nigro Stefania und Berisha Ardijsana haben im Sommer 2022 ihre Berufsausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!

Dienstjubiläum

30 Jahre

Bylang Anita Pflegehelferin SRK

15 Jahre

Von Burg Lisette Pflegehelferin SRK

10 Jahre

Klopfenstein Theres Köchin/Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Schmocker Ursula Pflegefachfrau AKP

Schütz Anja Fachfrau Hauswirtschaft

Regez Maja Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Das Seniorama Oberhofen dankt den Mitarbeitenden ganz herzlich für die jahrelange Treue und für ihren zuverlässigen Einsatz zu Gunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Pensionierung

Schmocker Ursula Pflegefachfrau AKP

Wir danken Ursula Schmocker für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Wir als Arbeitgeber



Bilanz

Kommentar zur Bilanz

Die Vorgaben des Kantons Bern verlangten die Jahresrechnung 2022 nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER zu erstellen. Dies führte zur Neubewertung insbesondere der immobilien Sachanlagen des Senioramas Oberhofen, welche sich dadurch um rund Fr. 819'000.00 erhöhten. Zuzüglich der Umgliederung der mittlerweile fertiggestellten Gartenanlage und dem Ersatz einer weiteren Sommermarquise betrug die Zunahme rund Fr. 1'287'000.00 vor Abschreibungen. Für die Seniorenwohnungen musste ein nachträgliches Baugesuch eingereicht werden, was deren Wert vor Abschreibungen um rund Fr. 8'600.00 erhöhte. Die flüssigen Mittel sind entsprechend dem Zuwachs aus dem Infrastrukturbeitrag des Kantons Bern angestiegen.

Den Erneuerungsreserven wurden Fr. 45'710.85 entnommen. Sie beliefen sich per 31.12.2022 auf Fr. 3'301'373.90. Die darin enthaltenden Rückstellungen für Energieprojekte blieben per 31.12.2022 unverändert bei Fr. 150'000.00.

Aus dem Bewohnerfonds wurden Ausflüge, Anlässe und Geschenke finanziert. Da der Bewohnerfonds stetig abnimmt, wird seit 2019 das Material für die Aktivierung der Betriebsrechnung und nicht mehr dem Fonds belastet. Die Einnahmen für den Fonds betragen Fr. 1'112.20, die Entnahmen Fr. 4'068.75.

AKTIVEN**31.12.2021**

Beträge in CHF

31.12.2022

Beträge in CHF

| | | |
|---|---------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel | 1'382'102.11 | 1'716'809.71 |
| Forderungen | 333'812.45 | 445'791.95 |
| Vorräte | 40'234.81 | 40'136.53 |
| Grundstück Seniorama | 1.00 | 1.00 |
| Grundstück Seniorenwohnungen | 1'006'090.20 | 1'006'090.20 |
| Immobilie Sachanlagen Seniorama | 117'633.05 | 1'080'186.80 |
| Immobilie Sachanlagen Seniorenwohnungen | 5'847'590.95 | 5'692'185.15 |
| Mobile Sachanlagen Seniorama | 154'761.50 | 114'743.05 |
| Fahrzeuge | 10'036.25 | 1.00 |
| Baukonto Garten | 449'328.15 | 0.00 |
| Total Aktiven | 9'341'590.47 | 10'095'945.39 |

PASSIVEN**31.12.2021**

Beträge in CHF

31.12.2022

Beträge in CHF

| | | |
|--|---------------------|----------------------|
| Kreditoren | 255'081.70 | 428'551.45 |
| Abgrenzungen | 174.85 | 0.00 |
| Geldmarkthypothek Seniorenwohnungen | 2'600'000.00 | 0.00 |
| Festhypothek Seniorenwohnungen | 1'500'000.00 | 4'100'000.00 |
| Rückstellung Saldostunden/Ferienguthaben | 47'035.05 | 46'959.20 |
| Eigenkapital | 1'399'413.90 | 2'341'241.77 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 136'316.67 | -175'707.93 |
| Rücklagen Infrastruktur | 3'347'084.75 | 3'301'373.90 |
| Kapital Bewohnerfonds | 55'483.55 | 52'527.00 |
| Stiftungskapital | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Total Passiven | 9'341'590.47 | 10'095'945.39 |

Erfolgsrechnung

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Unbesetzte Stellen in der Pflege führten zu schlechterer Belegung: um die geforderte und gewohnte Qualität der Pflege aufrecht zu erhalten, konnten eine Zeitlang nicht alle Pflegeplätze besetzt werden, was sich zwangsläufig auf die Einnahmen der Pensions- und Pfl egetaxen auswirkte. Obschon die Auslastung tief ausfiel, stieg die durchschnittliche Pflegestufe an, weswegen externer Pflegefachkräfte einbezogen werden mussten (Honorare für Leistungen Dritter).

Vakanzen in der Administration mussten mit externen Mitarbeitenden überbrückt werden, weswegen die Aufwendungen entschieden höher ausfielen als vorgesehen.

Die Kapitalzinsen betreffen die Seniorenwohnungen (Zinsen der Bank und interne Verrechnung z. G. Heim für das zur Verfügung gestellte Kapital). Die Leistungen an Personal und Dritte bewegen sich in etwa auf Vorjahresniveau.

Der Umsatz der Cafeteria erreichte nach den Corona-Zwangsschliessungen wieder ungefähr das gewohnte Niveau und auch der erzielte Umsatz MenüMobil stieg erneut an.

Im ausserordentlichen Erfolg sind vor allem von der Versicherung ausbezahlte Überschussbeteiligungen aus Vorjahren enthalten.

| AUFWAND | Rechnung 2021 Beträge in CHF | Budget 2022 Beträge in CHF | Rechnung 2022 Beträge in CHF |
|---------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Besoldungen | 2'302'409.60 | 2'305'000.00 | 2'325'908.55 |
| Sozialleistungen | 437'341.30 | 438'000.00 | 430'479.20 |
| Honorare für Leistungen Dritter | 15'560.00 | 19'000.00 | 102'817.80 |
| Personalnebenaufwand | 13'229.35 | 39'500.00 | 37'018.20 |
| Medizinischer Bedarf | 41'147.65 | 41'000.00 | 61'324.15 |
| Lebensmittel und Getränke | 177'242.68 | 180'000.00 | 191'155.58 |
| Haushalt | 47'942.20 | 48'000.00 | 54'219.85 |
| Unterhalt und Reparaturen | 135'062.90 | 122'300.00 | 139'708.60 |
| Anlagennutzung | 504'146.45 | 505'800.00 | 488'696.45 |
| Energie und Wasser | 102'874.30 | 99'000.00 | 111'792.45 |
| Kapitalzinsen und -spesen | 82'438.88 | 82'200.00 | 88'700.88 |
| Büro und Verwaltung | 76'990.65 | 77'200.00 | 131'651.95 |
| Bewohnerbezogener Aufwand | 1'744.55 | 3'000.00 | 4'170.55 |
| Übriger Sachaufwand | 54'231.60 | 55'800.00 | 55'396.05 |
| Ertragsüberschuss | 136'316.67 | 136'700.00 | -175'707.93 |
| Total Aufwand | 4'128'678.78 | 4'152'500.00 | 4'047'332.33 |

| ERTRAG | Rechnung 2021 Beträge in CHF | Budget 2022 Beträge in CHF | Rechnung 2022 Beträge in CHF |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Pensions- und Pfegetaxen | 3'417'271.70 | 3'506'000.00 | 3'342'051.50 |
| Medizinische Nebenleistungen | 20'393.60 | 20'000.00 | 17'602.60 |
| Übrige Leist. an Heimbewohnende | 33'894.50 | 32'000.00 | 42'712.80 |
| Miet- und Kapitalzinsertrag | 405'994.18 | 424'500.00 | 406'219.83 |
| Cafeteria | 5'573.70 | 10'000.00 | 10'031.35 |
| Leistungen an Personal und Dritte | 192'250.60 | 160'000.00 | 198'816.85 |
| Ausserordentlicher Erfolg | 53'300.50 | 0.00 | 29'897.40 |
| Total Ertrag | 4'128'678.78 | 4'152'500.00 | 4'047'332.33 |

Statistik 2022

Eintritte Bewohnende

28

Austritte/Verstorben Bewohnende

27

Durchschnittliche Auslastung

93.05 %

Durchschnittliche Pflegestufe

4.88

Durchschnittsalter per 31.12.

85.9

Anzahl Männer per 31.12

7

Anzahl Frauen per 31.12.

29



Dank

Mitarbeitende

Es ist unser Bestreben zufriedene Bewohnende bei uns im Seniorama beherbergen zu dürfen. Um dieses Ziel zu erreichen benötigen wir viele Mitarbeitende, die mit Engagement und Freude ihren Beruf ausüben. Sie sorgen täglich und während 24 Stunden, dass sich die Bewohnenden geborgen, wohl und sicher fühlen. Vielen herzlichen Dank für den Einsatz, den sie zu Gunsten der Zufriedenheit der Bewohnenden leisten.

Freiwillige

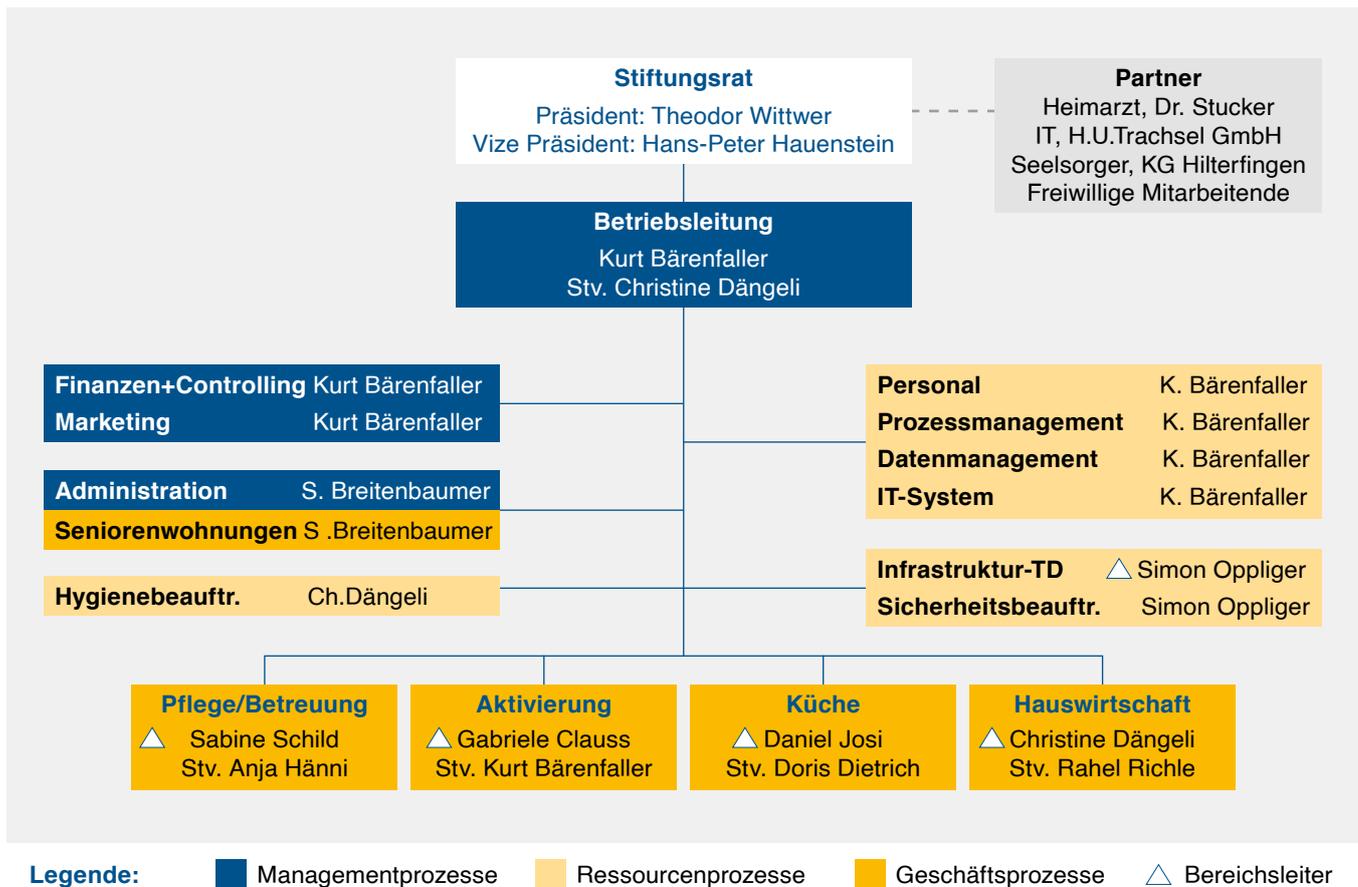
Auch im vergangenen Jahr haben uns unsere Freiwilligen die Treue gehalten und sich weiterhin ehrenamtlich bei uns engagiert. Wir hoffen, dass sie weiterhin Befriedigung in ihren Einsätzen erfahren und danken herzlich für das Engagement als Menu-Mobil-FahrerInnen, in der Betreuung der Cafeteria und weiteren Einsätzen.

Partner

Unsere Bewohnenden sind auf eine kompetente medizinische Versorgung angewiesen. Ich danke unseren Heimärzten Herr Dr. Heinz Stucker und Frau Dr. Noora Vogt herzlich für ihre wöchentlichen Visiten und kompetente medizinische Betreuung. Ein Dankeschön geht auch an Frau Dr. Daniela Ruis für die Unterstützung bei psychiatrischen Problemstellungen. Herzlichen Dank an die Kirchgemeinde Oberhofen-Hilterfingen für die seelsorgerlichen Einsätze und die Heimgottesdienste. Auch ein Besuch bei der Coiffeuse oder bei der Pedicure ist oft mehr als nur eine Dienstleistung – danke auch diesen Dienstleisterinnen für ihr Engagement.

Kurt Bärenfaller
Geschäftsführer

Organigramm per 31.12.2022



Stiftungsrat per 31.12.2022

| | | |
|----------------------|-----------------------|--|
| Präsident | Theodor Wittwer | <i>Präsidiales und Mitarbeitende</i> |
| Vizepräsident | Hans-Peter Hauenstein | <i>Finanzen & Controlling</i> |
| Mitglieder | Andrian Bühler | <i>Infrastruktur</i> |
| | Margaret Plumez | <i>Pflege und Betreuung</i> |
| | Andreas Santschi | <i>Bewohner und Hotellerie</i> |
| | Beat von Känel | <i>Öffentlichkeitsarbeit und Marketing</i> |
| Nichtmitglied | Christina Grab | <i>Protokollführung und Sekretariat</i> |
| | Kurt Bärenfaller | <i>Geschäftsführer</i> |





Impressum

Herausgeberin

Stiftung Seniorama Oberhofen
Alpenstrasse 25
3653 Oberhofen
+41 33 243 30 21
info@seniorama-oberhofen.ch
www.seniorama-oberhofen.ch

Bankverbindung für Spenden

Amtersparniskasse Oberhofen
z.G. Bewohnerfonds CH60 0870 4016 0509 6160 2

Grafik-Gestaltung und Druck

WERBEatelier-Thun
www.werbeatelier-thun.ch

Fotos

www.muellerfoto.ch

www.daniela-viscardi.ch
the creative photographer

